

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 28

Sonntag den 12. April.

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

Erscheinung

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen
kaiserlichen Postanstalten.



Inserate

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und
für Auswärtige mit 20 Pf. die einseitige
Korpuszeile oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

Amtlicher Teil.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis der Ortsbehörden des
Kreises, daß von den im Jahre 1913 abzuhaltenden **Manövern**
des II. Armee-Korps auch der Kreis **Belgard** berührt wird.

Belgard, den 8. April 1913.

Der Landrat von Hagen.

Die vom 1. Januar d. Js. ab gültige Satzung für die
Pommersche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft enthält gegen das
bisherige Statut wesentliche Änderungen. Für die Betriebsunter-
nehmer sind besonders die §§ 26—37, 40 und 46—57
wichtig.

Die Magistrat sowie die Herren Guts- und Gemeindevor-
steher des Kreises ersuchen wir, den in ihrem Bezirk wohnhaften
Betriebsunternehmern in ortsüblicher Weise von dem Erlaß der
neuen Satzung Kenntnis zu geben.

Die Satzung ist abgedruckt als Sonderbeilage zu Stück 5 des
Amtsblatts von 1913.

Belgard, den 7. April 1913.

Vorstand der Sektion Belgard
der Pommerschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
von Hagen.

Mit dem Inkrafttreten des die Unfallversicherung betreffenden Teiles
der Reichsversicherungsordnung, d. i. dem 1. Januar d. Js., ist
durch das Reichsversicherungsamt ein neues Formular für die Un-
fallanzeigen festgesetzt worden. Karl Heymanns Verlag in Berlin
W 8, Mauerstraße 43/44, liefert die neuen Formulare zu folgenden
Preisen:

25 Stück für	75 Pfg.
100 " "	2,25 Mk.
500 " "	10,00 "
1000 " "	18,00 "

Sie sind auch in den Buchdruckereien und Papierhandlungen
erhältlich. Die Benutzung der bisherigen Muster ist bis zum 31.
Dezember 1913 zugelassen.

Wir bemerken, daß den Ortspolizeibehörden der Bedarf an
Unfallanzeigen auf Antrag von uns zugesandt wird. Diese können
den Unternehmern im einzelnen Bedarfsfälle die Formulare un-
entgeltlich überlassen. Einen etwa gewünschten Vorrat von Formularen
haben sich diese jedoch selbst zu beschaffen.

Belgard, den 7. April 1913.

Vorstand der Sektion Belgard
der Pommerschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
von Hagen.

Betrifft Aushändigung der Losungsscheine.

Die den Polizeiverwaltungen in Belgard und Polzin, sowie
den Gemeinde- und Gutsvorständen des Kreises kurzer Hand zu-

gehenden Losungsscheine sind den Militärpflichtigen **sofort aus-**
zuhändigen.

Diejenigen Losungsscheine, die nicht ausgehändigt werden
können, sind mir möglichst bald unter Angabe des neuen Wohnortes
und der näheren Adresse des Militärpflichtigen zurückzureichen.

Belgard, den 8. April 1913.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatzkommission.

J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Betrifft unentgeltliche Desinfektion der
Wohnungen an Tuberkulose erkrankten Menschen.

Zu einer wirksamen **Bekämpfung der Lungen und**
Reihkopftuberkulose bei Menschen gehört nicht nur die Des-
infektion der Wohnungen bei Todesfällen dieser Kranken, welche
polizeilich angeordnet werden kann, sondern auch die Desinfektion
beim Wohnungswechsel derselben, welche nicht polizeilich angeordnet
werden kann.

Damit nun auch die **Desinfektion beim Wohnungs-**
wechsel solcher Kranken zur Durchführung gelangt, hat der
Kreis Ausschuss sich bereit erklärt, die Kosten dieser Desinfektion in
den ländlichen Guts- und Gemeindebezirken bis auf Weiteres auf
Kreisfonds zu übernehmen. Die Haus- und Quartierwirte werden
gegen diese Desinfektionen nichts einzuwenden haben, da sie ja nur
zur Befreiung der Wohnungen von jedem Ansteckungsstoff dienen.

Zur Durchführung dieser Desinfektionen ist auch die **Mitwirkung**
der Ortsbehörden erforderlich. Wir ersuchen dieselben, un-
tunlichst jeden Fall aus ihrem Bezirk, in welchen eine an vorge-
schrittener Lungen- und Reihkopftuberkulose erkrankte Person die
Wohnung wechselt, mitzuteilen. Wir werden alsdann die Wohnungs-
desinfektion durch einen Kreisdesinfektor veranlassen. Die Desin-
fektion wird vor dem Beziehen der Wohnung durch ihren neuen
Mieter vorgenommen werden müssen.

Die Mitteilungen der Ortsbehörden an uns müssen insbesondere
Angaben über folgende Fragen enthalten:

1. Wer ist der die Wohnung verlassende Kranke?
2. Wer ist der Wirt über die bisherige Wohnung des ver-
ziehenden Kranken und wo liegt diese Wohnung?
3. Ist der Wirt bereit die Desinfektion durch den Kreisdesin-
fektor zu gestatten?
4. Wann kann die Desinfektion erfolgen?
5. Welche Wohnräume sind zu desinfizieren?

Den Ortsvorständen der ländlichen Bezirke werden im Allge-
meinen die in Frage kommenden Kranken Personen in ihren Be-
zirken bekannt sein. Soweit die Ortsvorstände über die hiernach
dem Kreis Ausschuss zu machenden Mitteilungen nicht informiert sind,
wollen sich dieselben durch geeignete Erhebungen unterrichtet halten,
damit die nötigen Desinfektionen durchweg zur Anwendung kommen.

Belgard, den 1. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Belgard.
von Hagen.

Cleverstolz und Vitello Margarine.

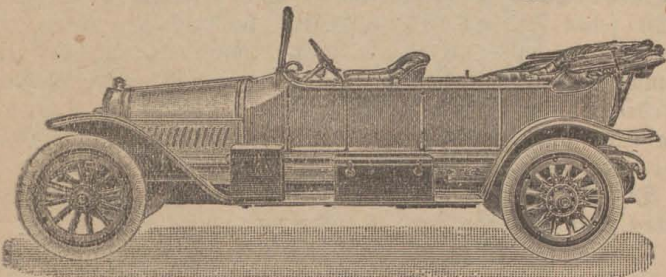
Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten:
Van den Bergh's Margarine-Ges.
m. b. H. Cleve

Cleverstolz ersetzt beste
Meiereibutter
Vitello ist feinsten Gutsbutter
ebenbürtig

Linoleum-Teppiche, durchgemustert und bedruckt, in
nur neuen, hübschen Mustern,
Linoleum-Vorleger,
Linoleum-Läufer in allen Breiten.
Stückware, Große Auswahl!
bedruckt und durchgemustert.
Grosses Lager in Wachstuchen!
Neueste Muster! Billigste Preise!
Sortimentshaus Emil Runge.

Opel-Motowagen



Beste allerbilligste

W. Schneemann jun.,

Heerstraße 28.

Lager aller Art Zubehör- und Ersatzteile
für Automobile

Ständiges Lager von

Continental-Automobil-Reifen
und -Luftschläuchen
jeder Größe.

Vertreter der Opel-Automobil-Werke in
Hesslsh. im.

empfehlen **Radi-schen** | **Junge fette Puten**
Willy Nagase. | **Emil Watt.**

Bastian & Noack,

Gold und Silberwaren-Handlung,
Friedrichstraße 7

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Schmucksachen aller Art
in Gold-, Silber und Doublé, wie:
Armbänder, Broschen, Colliers, Uhrketten,
Ringe etc.
zu billigsten Preisen, sowie

Trauringe

in jedem Goldgehalt.

Grosse Auswahl in
**Bestecken, Tafelgeräten und sonstigen
Gebrauchsartikeln**
in Silber, Alfenide und Nickel.

Optische Sachen

wie:

Brillen, Pincenez etc.
in Gold, Doublé und Nickel.

Gravierungen sowie sämtliche Reparaturen
gut und billig.

Schwaben-Pulver ,Tanatol'

gegen Ungeziefer jeder Art! Vollkommen giftfrei, daher unschädlich
für Menschen und Haustiere. Wirkung momentan! Erfolg wird
verbürgt! Per Karton 40 Pfg.

Gebr. Breidenbach.

Nationalspende zum Kaiserjubiläum

für die christlichen Missionen in unseren Kolonien und Schutzgebieten.

Unter dem Protektorat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten des Herzogtums Braunschweig, Präsidenten der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Das Regierungsjubiläum unseres Kaisers steht bevor. Auf ihn blickt in Verehrung und Dankbarkeit das deutsche Volk, und es sucht einen Weg, diese Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Die 25 Jahre seiner Regierung sind eine Zeit großen nationalen Aufschwungs auf wirtschaftlichem und geistigem Gebiete gewesen. Das Deutsche Reich hat nicht nur unter den Völkern Europas seine Großmachtstellung behauptet, es hat sich eine Weltmachtstellung und entscheidenden Anteil an den Aufgaben der Weltpolitik errungen, es hat seine Kolonien ausgebaut und in Blüte gebracht.

Deutsches Wesen und deutsche Kultur sind die stärksten Träger von Deutschlands Macht in fernen Weltteilen, sind ihre Grundfesten in den eigenen Schutzgebieten.

Zu den wirksamsten Pionieren deutscher Gesittung in den Schutzgebieten gehören die christlichen Missionen.

Das ganze deutsche Volk hat die Pflicht, das nationale und menschenfreundliche Kulturwert der christlichen Missionen in den Schutzgebieten anzuerkennen und zu fördern. Andere Kolonialstaaten haben das für sich längst erkannt und bringen unabhängig von politischer Ueberzeugung und vom Glaubens- und Bekenntnisstand des Einzelnen aus nationalen Gründen für ihre Missionen reiche Opfer. Daran fehlt es noch bei uns.

Das Regierungsjubiläum des Kaisers fordert dazu auf, diese Lücke in der Erfüllung unserer nationalen Pflicht zu schließen und den unter Geldmangel leidenden Missionen in unseren Kolonien wirksam zu helfen.

So haben sich Vertreter beider Konfessionen in dem Gedanken gefunden, den Ehrentag des Kaisers durch eine, wie wir wissen, ihm willkommene Spende für ihre Missionen in den deutschen Schutzgebieten zu feiern.

Der Herr Reichskanzler und die Herren Staatssekretäre des Reichsmarineamts und des Reichskolonialamts haben die Förderung dieses Unternehmens zugesagt.

Die evangelischen Glaubensgenossen haben die Arbeit in den Kolonien und Schutzgebieten mutig in Angriff genommen. Neben ihren religiösen Aufgaben haben die Missionen ein ausgedehntes Schulwesen und einen umfassenden ärztlichen Samariterdienst eingerichtet. Es gilt, den Eingeborenen zu einem verständigen, brauchbaren Arbeiter, zu einem zuverlässigen Menschen, zu christlichen Lebensanschauungen zu erziehen. Außerdem aber bedarf die eingeborene Bevölkerung dringend ärztlicher Hilfe zur Bekämpfung der verheerenden Seuchen und der Kindersterblichkeit, die das schwerste Hindernis einer gedeihlichen wirtschaftlichen Entwicklung bilden.

Das Regierungsjubiläum des Kaisers bietet uns die Gelegenheit, durch eine Spende unseren Missionen zu helfen und damit zugleich ein nationales Interesse zu fördern. Möge auch jetzt die Opferwilligkeit sich bewähren und der Größe des Bedürfnisses wie dem hohen Zwecke entsprechen.

Wie in den einzelnen Bundesstaaten und Provinzen, so hat sich auch für Pommern zur selbstständigen Durchführung der Nationalspende in hiesiger Provinz ein Provinzialkomitee gebildet, dessen unterzeichnete Mitglieder hiermit an alle pommerschen Landsleute die Bitte richten, jeder nach seinem Vermögen einen Beitrag zu der Nationalspende zu leisten.

Alle Gaben, große wie kleine, sind willkommen. Sie werden außer von der Provinzialsammelstelle (Landschaftliche Bank der Provinz Pommern, Stettin, Paradeplatz 40) auch von den in den Lokalblättern näher bezeichneten Sammelstellen entgegengenommen.

Der pommersche Arbeitsausschuß :

von Waldow, Gohner, von Eisenhart-Rothe, von Schwerin-Janow,
Oberpräsident. Konsistorialpräsident. Landeshauptmann. Rittergutsbesitzer.

Indem ich vorstehenden Aufruf hierdurch zur Kenntnis der Kreisinsassen bringe, bitte ich, vertrauensvoll auf die bei früheren ähnlichen Anlässen stets bewiesene Bereitwilligkeit der Kreiseinwohner, gerade im vorliegenden Falle zu der Jubiläumsspende in ausgedehntestem Maße beitragen zu wollen.

Beiträge nehmen gern entgegen:

Die Kreissparkasse in Belgard,
die Stadtsparkasse in Belgard,
" " " Polzin,
die Expedition der "Belgarder Zeitung,
" " " Polziner Zeitung,
" " " des Polziner Tageblattes.
Belgard, den 26. März 1913.

Der Landrat von Hagen.

Zur Saatzeit offeriere:

Koiflee | Peluschten
Weißklee | Wicken
Thymothee | Gerste
Roggen | Erbsen
Serabella | Gemenge

sowie sehr guten

Rigow-Saathaser.

H. Freundlich.

Alle Gattungen Stühle

werden am billigsten bezogen, auf Wunsch auch aufpoliert bei

J. Biemann, Georgenstr. 4a



wo jede gewissenhafte Hausfrau daran denken muß, die Winterkleidung gegen

Wollentfress

zu schützen. Benutzen Sie nur unsere Spezialmittel, wir garantieren für Wirksamkeit.

Gebrüder Breidenbach,

Reise-Effekten und Lederwaren

als:

Herren- und Damenvorleger,
Hutvorleger, Carree-, Couriers,
Schreib- und Actenmappen,
Geldtaschen,
Portefenilles und Wechseltaschen
Touristen-, Bahn-, Viktoria-,
Markt- und Brieftaschen,
Jagdtaschen, Jagdartenaschen,
Etuis, Patronengürtel und
Rucksäcke, Schultaschen und
Touristen-, Bücherträger,
Plaidhüllen und Plaidriemen,
Portemonnaies, Zigarren- und
Bistitenkartentaschen
in acht Fächern, Seehund-, Wagent-,
Korb- und Kintleder, aus einem
Stück und haltbar gearbeitet, mit
den neuesten Nadel- und Patent-
schlössern, in größter Auswahl und
bekanntester Ausführung
zu soliden Preisen.

R. Neitzel,
Sattlermeister.

Das Brot der Zukunft!

Ein neues, unerreicht kräftiges,
nährhaftes, leicht verdauliches,
wohl-schmeckendes Brot
ist das

Schlüterbrot.

Herstellungsvorgang vielfach paten-
tiert.

Täglich glänzende Anerkennungen.
Hausfrauen! Mütter!
Macht einen Versuch, gebt Euren
Lieben nur Schlüterbrot, Ihr werdet
es immer wieder holen.

Zu haben bei

H. Reinke,
Bäckermeister, Lindenstraße.



sind für Stadt- und Landhaushalt
praktisch und empfehlenswert.
Billigste und bequemste Koch- und
Heizmethode. Einen Grudeherd
finden Sie täglich im Betriebe bei

Eberhardt Tech.

Alleinvertreter für Belgard und
Umgebung.

Hagel- und Feuerversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Greifswald.

Den in den Kreisen Belgard, Köslin und Kolberg-Körlin wohnenden Mitgliedern unserer Gesellschaft bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß Herr Rittergutsbesitzer **Tieda-Großrambin**, um die satzungsmäßigen Voraussetzungen für seine Wahl in unsern Aufsichtsrat zu erfüllen, sein Amt als Distriktsdirektor niedergelegt hat. Dies letztere wird bis auf weiteres durch den Stellvertreter Herrn Rittergutsbesitzer **Schimmelpfennig-Drosedow** wahrgenommen.

Greifswald, den 6. März 1913.

Der Vorstand.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Arbeitsnachweis zu Stettin.

Schützengartenstrasse 3. Fernruf 1265.

Vermittlung von einheimischen Arbeitern und Arbeiterfamilien, Rückwandererfamilien, und ausländischen Saisonarbeitern Nachweis von Lehrstellen für Landwirtschaftslehrlinge Stellennachweis für Güterbeamte, Aufsichtspersonal und Gutshandwerker

Abgabe von Musterverträgen und Auskunfterteilung in allen Arbeiterfragen.

Geflügelzuchtanstalt in Finkenwalde.

Zucht der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Nutzgeflügelrassen: Rebhuhnfarbige Italiener, schwarze Minorka, weisse Wyandottes, gelbe Orpingtons, gestreifte Plymouths-Rocks, Rouen- und Pekingenten, pommersche Gänse und Bronzeputen.

Abgabe von Bruteiern und Zuchtgeflügel dieser Rassen zu Vorzugspreisen gegen Zuchtverpflichtung.

Einrichtung von Geflügelzuchtstellen.
Anerkennung von Mustergeflügelhöfen.
Veranstaltung von Geflügelzuchtlehrgängen.

Persil

für
Stärkewäsche
(Wichtig - lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Stärkewäsche
wird prachtvoll klar, blütenweiß, wie auf dem.

= Rasen gebleicht! =

Kein Reiben und Bürsten, daher kein Raubwerden der Ränder und Kanten bei Kragen und Manschetten. Größte Schonung des Gewebes bei garantierter Unschädlichkeit.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

Henkel's Bleich - Soda

Eine vernünftige Haarpflege



ist ohne regelmässige Reinigung des Haarbodens und der Haare undenkbar. Denn nur durch die Beseitigung der Zersetzungsprodukte der Haut, des Staubes, wird den natürlichen Funktionen der Kopfhaut und den Haaren der Impuls zur Regeneration gegeben. Das millionenfach bewährte Haarpflegemittel

„Shampoo mit dem schwarzen Kopf“

erfüllt alle Vorbedingungen zu dieser rationalen Haarkultur. „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“ macht das Haar schuppenfrei, glänzend und gibt auch dürtigem Haar volles Aussehen. — Man verlange beim Einkauf ausdrücklich „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“ mit der nebenstehenden Schutzmarke und lehne Nachahmungen des Original-Fabrikates kategorisch ab. (Paket 20 Pf., 7 Pakete M 1.20), auch mit **Ei-, Teer- oder Kamillen-Zusatz** Paket 25 Pf., 7 Pa-ete M. 1.50) in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerie-Geschäften erhältlich.



8 Schutzmarke.

Hans Schwarzkopf, G. m. b. H., Berlin N 37.

Soeben erschienen:

Favorit-Moden-Album

für Frühling und Sommer 1913.

Preis 60 Pfg.

„Elite“, Großes Pariser Modenalbum

für Frühling und Sommer 1913

Preis 2 Mark

Vorrätig in

Th. Heller's Buchhandlung

Am 4. April d. J. wurde auf der Gr-Tychow-Polziner Chaussee zwischen Waldhof und Damitzkrug eine

Taschenuhr mit Rette

gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer der Uhr kann dieselbe gegen Finderlohn und Insertionskosten von dem Knecht **Albert Waske** in **Damen** abholen.

Damen, den 6. April 1913.

**Der Gutsvorstand.
Hahn.**

Mittwoch den 16. d. M.
trifft wieder 1 Waggon sehr gute

Daberische Gß-

und auch

Saatkartoffeln

ein. Borchertge Bestelluna erbittet
H. Fraundlich.

**Patentachsen-
Zubehörteile,**

mit

**Messingkapseln,
Notanhvorleger,
Notanmuttern,
Lederseiben u. Schlüssel**
sowie

Patentachsenöl,

la. harz- und säurefrei,
hält in bester Qualität am Lager

J. Pöttschke,

— Wagenbau-Anstalt, —

Fernspr. 149. Friedrichstraße. 48

Nach

Amerika

mit den 9 offenen
Doppelschrauben-
Schnell- und
Postdampfern des

**Norddeutschen
Lloyd.**

Regelmäßige
Verbindungen nach
allen übrigen Weltteilen.

Druckfachen, Auskünfte
und Platzbelegungen
kostenlos durch

**Norddeutscher
Lloyd Bremen**

und seine Vertretungen

In Stettin:

Albert Meß,

Karlsruferstraße 1.

Jedes Quantum

Pferdehaare
kauft und zahlt die höchsten Preise.
R. Neitzel, Sattlermstr.

Redaktion, Druck und Verlag
von Gustav Klemp in Belgard.